

☒ Beschlussvorlage
 ☐ Berichtsvorlage
 ☒ öffentliche Sitzung
 ☐ nichtöffentliche Sitzung

Beratungsfolge:

Datum:

☒ Fachausschuss	<u>Ausschuss für Kultur und Bildung</u>	<u>07.11.2007</u>
☒ Fachausschuss	<u>Ausschuss für Finanzen und Rechnungsprüfung</u>	<u>13.11.2007</u>
☒ Kreisausschuss		<u>20.11.2007</u>
☒ Kreistag		<u>28.11.2007</u>

Inhalt:

Auflösung der Kreisergänzungsbibliothek

Wenn Kosten entstehen:

Kosten ab 2009 - 20.000 €/Jahr	Haushaltsstelle 35210 Zuschuss UA 69.300 €/Jahr	Haushaltsjahr 2008	☒ Mittel stehen zur Verfügung
☐ Mittel stehen nicht zur Verfügung ☐ Mittel stehen nur in folgender Höhe zur Verfügung: €	Deckungsvorschlag:		

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt die Auflösung der Kreisergänzungsbibliothek zum frühestmöglichen Zeitpunkt mit folgenden Bedingungen.

1. Aufgabenwahrnehmung erfolgt durch die Bibliotheken der Städte Schwedt/O., Angermünde, Templin und Prenzlau auf vertraglicher Basis.
2. Insgesamt werden 20.000 € aus dem Kreishaushalt zur Verfügung gestellt.

zuständiges Amt:

<u>Schulverw./Kultur</u>	<u>Uwe Falke</u>	<u>Marita Rudick</u>	<u>Klemens Schmitz</u>
	Amtsleiter	Dezernentin	Landrat

abgestimmt mit Dez./Amt/Ref.:	Name	Unterschrift
Amt f. Finanzen/Beteilig.man.	Karin Buhrtz	

Beratungsergebnis:

Kreistag/ Ausschuss	Datum	Stimmen		Stimm- enthaltung	Einstimmig	Laut Beschluss- vorschlag	Abweichender Be- schluss (s. beiliegendes Formblatt)
		Ja	Nein				
KBA	07.11.07						
FRA	13.11.07						
KA	20.11.07						
KT	28.11.07						

Begründung:

In Auswertung einer umfangreichen Analyse der Arbeit der Kreisergänzungsbibliothek konnte festgestellt werden, dass unter Beachtung von Bedarf und Effektivität eine Beibehaltung der gegenwärtigen Struktur mit einer eigenständigen Kreisergänzungsbibliothek in Trägerschaft des Landkreises Uckermark zukünftig nicht mehr empfehlenswert ist.

Nach erfolgten Abstimmungen mit den Städten Angermünde, Prenzlau, Schwedt/O. und Templin konnte Konsens dahingehend erreicht werden, dass über eine dezentrale Organisationsform, also durch Nutzung der Bibliotheken der vier genannten Städte, eine veränderte Organisationsstruktur zur direkten Nutzung durch Bürger bzw. kleineren Bibliotheken im Landkreis mit einem geringeren Zuschussbedarf/Jahr möglich ist (vgl. Anlage).

Demzufolge sollen auf vertraglicher Basis die vier städtischen Bibliotheken verstärkt Umlandfunktionen wahrnehmen, wobei sich der Landkreis Uckermark mit insgesamt 20 T€/Jahr beteiligt. Der vorhandene Medienbestand der Kreisergänzungsbibliothek wird unter Beachtung verschiedener Kriterien und des tatsächlich gegebenen Bedarfs vorrangig auf die vier Bibliotheken dieser Städte aufgeteilt.

Mit dem erforderlichen Grundsatzbeschluss wird die Verwaltung in Abstimmung mit den Städten Angermünde, Prenzlau, Schwedt/O. und Templin alles Weitere veranlassen, um zum frühestmöglichen Zeitpunkt auf vertraglicher Basis die Umsetzung zu realisieren.

STADTJUBILÄUM 2008 – 775 JAHRE

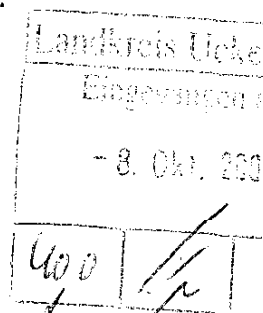
STADT ANGERMÜNDE Postf. 1130 16272 Angermünde
Markt 24 16278 Angermünde

STADT **A**NGERMÜNDE
DER BÜRGERMEISTER



Kreisverwaltung Uckermark
Schulverwaltungs- und Kulturamt
Karl-Marx-Str. 1

17291 Prenzlau



Allgemeine Sprechzeiten:
Mo., Di., Do., Fr.
von 9.00 bis 12.00 Uhr
Di. von 13.00 bis 18.00 Uhr
Mi. geschlossen

Dezernat I
Ansprechpartner:
Frau Grambauer

Telefon: 03331/260065
Telefax: 03331/260045

Unser Zeichen:
Datum 2007-10-05
Az.:

Bankverbindungen:

Sparkasse Uckermark:
Konto Nr. 3 624 000 420
BLZ 170 560 60

Volksbank Uckermark:
Kto.Nr.: 160 478 438
BLZ: 150 917 04

Internet:
<http://www.angermuende.de>

E-Mail:
c.grambauer@angermuende.de

Kreisergänzungsbibliothek – Beabsichtigte Auflösung und Übergabe der Medien an kommunale Einrichtungen

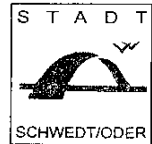
Sehr geehrte Frau Rudick,

bezugnehmend auf Ihr Schreiben und dem vorangegangenen Gespräch kann ich Ihnen mitteilen, dass die Stadt Angermünde grundsätzlich einer Auflösung und der damit verbundenen Übernahme von Medien aus der Kreisergänzungsbibliothek Ihre Zustimmung erteilt. Die vertraglichen Details der Übernahme sind jedoch noch auszuhandeln.

Mit freundlichem Gruß

W. Krakow
Bürgermeister

STADT SCHWEDT/ODER
Der Bürgermeister



Stadt Schwedt/Oder | Lindenallee 25-29 | 16303 Schwedt/Oder

Landkreis Uckermark
2. Beigeordnete
Frau Marita Rudick
Karl-Marx-Str. 1
17291 Prenzlau

Landkreis Uckermark

Eingegangen am

08. Okt. 2007

Fachbereich (FB)

Bzw. Abteilung:

Dienstgebäude:

Bearbeiter:

Tel.: 03332

E-Mail:

Fax: 03332

Ihr Zeichen/vom:

Mein Zeichen:

Datum:

Geschäftsbereich
des Beigeordneten

Rathaus, Haus 2

Herr Herrmann

446 601

dezernat3.stadt@schwedt.de

446 702

BG-herr/rö

05. Oktober 2007

Kreisergänzungsbibliothek

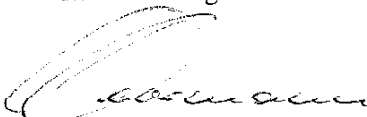
Sehr geehrte Frau Rudick,

die im Gespräch vom 06. Sept. 2007 Ihrerseits geäußerte Absicht, die Aufgaben der bisherigen Kreisergänzungsbibliothek zukünftig neu organisieren zu wollen, trifft meinerseits grundsätzlich auf Zustimmung. Insoweit erwarte ich unter der Maßgabe der Zustimmung des Kreistages konkrete Verhandlungen zwischen uns. Diesen Verhandlungen sollte es vorbehalten sein, über die zukünftige Organisation zu entscheiden.

Zu Einzelheiten, wie die Übernahme ausgewählter Medienbestände, den Umfang der durch die Stadt Schwedt/Oder zu erbringenden Dienstleistungen bzw. die Höhe der vom Landkreis Uckermark erwarteten monetären Beteiligung nehme ich daher an dieser Stelle ausdrücklich noch nicht Stellung.

Mit freundlichen Grüßen

in Vertretung


Herrmann

Vorwahl: 03332
Telefon: 446-0
Telefax: 22116

Hausanschriften:
Rathaus: Lindenallee 25-29, 16303 Schwedt/Oder
Rathaus Haus 2: Dr.-Theodor-Neubauer-Str. 5, 16303 Schwedt/Oder

Internet/E-Mail:
Regeln zum E-Mail-Verkehr im
Impressum der www.schwedt.de

Konto: 10 000 200
Bankleitzahl: 170 523 02
Stadtparkasse Schwedt

Stadt Templin

Der Bürgermeister

Stadtverwaltung Templin • Postfach • 17261 Templin
Stadtverwaltung Templin • Prenzlauer Allee 7 • 17268 Templin

Landkreis Uckermark
Schulverwaltungs- und Kulturamt
Karl – Marx – Str. 1
17291 Prenzlau

Landkreis Uckermark
Bürgermeister

- 2. Okt. 2007



Staatl.-anerkanntes Thermalsoleheilbad
Städtlich anerkannter Erholungsort
Stadt der Seen und Wälder, der 1000
Linden, mit 1735m langer Stadtmauer
aus dem 14. Jahrhundert

Amt

Hauptamt

Auskunft erteilt:

Herr Saborosch

Zimmer:

Tel.-Durchwahl

(0 39 87) 20 30-136

Ihr Zeichen:
41 00 03

Ihre Nachricht

Unser Zeichen
schoe.-sa.

Datum
2007-09-28

Kreisergänzungsbibliothek – Beabsichtigte Auflösung / Medienübergabe

Sehr geehrte Frau Rudick,

der beabsichtigten Auflösung der Kreisergänzungsbibliothek und der folgenden Übergabe der Medien an kommunale Einrichtungen stimme ich zu.

Eine vertragliche Regelung zur Zahlung eines kreislichen Zuschusses entspricht meinen Vorstellungen.

Für den anvisierten Grundsatzbeschluss im Kreistag wünsche ich Ihnen viel Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Schoeneich

Telefon: 03987/2030-0
Fax: 03987/2030-104
Bankverbindungen: Sparkasse Uckermark
(BLZ 17056060)

Sprechzeiten:
Dienstag 9.00-12.00 Uhr
13.00-18.00 Uhr
Donnerstag 9.00-12.00 Uhr



Historischer Stadtkern
im Land Brandenburg



BRANDENBURGISCHER
KURORTE UND BADERVERBAND

Von der Stadt Templin angegebene E-Mail-Adressen dienen nur zum Empfang einfacher Mitteilungen ohne Signatur und/oder Verschlüsselung. Sie dient nicht der Übermittlung rechtsverbindlicher Erklärungen und Aufträge, die nach geltendem Recht der Schriftform bedürfen.



Stadt Prenzlau Am Steintor 4 17291 Prenzlau	Postfach 1261 17282 Prenzlau	Auskunft erteilt Herr Dr. Blohm	Haus/Zimmer 3/101
Landkreis Uckermark z. H. Frau Rudick Karl-Marx-Straße 1 17291 Prenzlau		Landkreis Uckermark Eingegangen am: 16. Okt. 2007	
		Amt Amt für Bildung, Kultur und Soziales	
		Telefon 0 30 84 / 75 - 10 40	Fax 0 30 84 / 75 - 4299
		E-Mail: Die Kommunikation über nachstehende e-Mail-Adresse ist nicht rechtswirksam! schulamt@prenzlau.de	
		Sprechzeiten	
		Mo	09.00 – 12.00 Uhr
		Di	09.00 – 12.00 Uhr
		Mi	–
		Do	09.00 – 12.00 Uhr
		Fr	09.00 – 12.00 Uhr

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen, unsere Nachricht
(bitte bei Antwort angeben)
40 - 42.10.00

Prenzlau, den
11.10.2007

Kreisergänzungsbibliothek - Beabsichtigte Auflösung und Übergabe der Medien an kommunale Einrichtungen

Sehr geehrte Frau Rudick,

in unserem Gespräch am 30. August 2007 habe ich mich dahingehend geäußert, dass ich persönlich der Übernahme einer Anzahl noch zu bestimmender Medieneinheiten bei einer Dezentralisierung der Kreisergänzungsbibliothek und eines damit verbundenen finanziellen Zuschusses durch den Landkreis Uckermark nicht ablehnend gegenüberstehe, jedoch vor einer endgültigen Entscheidung detaillierte Informationen benötige.

Eine Stellungnahme kann ich demnach erst abgeben, wenn ich von Ihnen konkrete Informationen über folgende Fragen habe:

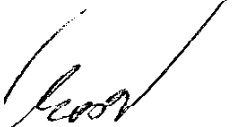
1. Wie groß ist die Anzahl der Medieneinheiten und um welche Art von Medieneinheiten handelt es sich?
2. Ist Personal zu übernehmen oder nicht? Falls ja, zu welchen Bedingungen.
3. Welche Aufgaben sind damit für die Stadt Prenzlau verbunden?
4. Wie hoch ist der Mitfinanzierungsanteil des Landkreises und über welchen Zeitraum erstreckt er sich?

...2

Bankverbindungen:	Sparkasse Uckermark	BLZ 170 560 60	Konto-Nr.: 3 424 000 093
	Volksbank e.G. Prenzlau	BLZ 150 917 04	Konto-Nr.: 100 005 077
	Deutsche Bank	BLZ 130 700 00	Konto-Nr.: 462 755 000
Internetadressen:	www.prenzlau.de	www.ostseestrasse.de	

Sollte ich hierzu konkrete Antworten erhalten, werde ich das Anliegen in der Stadtverordnetenversammlung zur Entscheidung bringen. Unter Beachtung der zu beteiligenden Ausschüsse bitte ich Sie, mir die Antwort bis zum 09.11.07 zukommen zu lassen. Eine Entscheidung in der SVV wäre jedoch nicht vor dem 13.12.07 zu erlangen.

Mit freundlichen Grüßen



Moser